

Formen der Leistungsbewertung im Fach Mathematik S I



Beurteilungsbereich Sonstige Mitarbeit

Der Beurteilungsbereich der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität und Kontinuität der Beiträge, die die Schülerinnen und Schüler im Unterricht einbringen. Diese Beiträge sollen unterschiedliche mündliche und Schriftliche Formen in enger Bindung an die Aufgabenstellung und das Anspruchsniveau der jeweiligen Unterrichtseinheit erfassen. Gemeinsam ist diesen Formen, dass sie in der Regel einen längeren, abgegrenzten, zusammenhängenden Unterrichtsbeitrag einer einzelnen Schülerin, eines einzelnen Schülers bzw. einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern darstellen.

mündliche Mitarbeit

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch in Form von Lösungsvorschlägen, das Aufzeigen von Zusammenhängen und Widersprüchen, Plausibilitätsbetrachtungen oder das Bewerten von Ergebnissen.
- Im Unterricht eingeforderten Leistungsnachweise, z.B. vorgetragene Hausaufgaben

schriftliche Mitarbeit

- Hausaufgaben
- schriftliche Übungen, Dauer jeweils bis zu 20 Minuten
- angemessene Führung eines Heftes

sonstige Lernleistungen

- Kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppenarbeit (Anstrengungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit)
- Arbeitsweise und Leistungen in Still- bzw. Partnerarbeitsphasen

Aus den genannten Grundzügen ergibt sich als Gesamtbild eine Note ohne Festlegung einer Gewichtung der einzelnen Kriterien.

Beurteilungsbereich Klassenarbeiten

	5 – 7		8		9– 10	
Anzahl der Arbeiten	3	3	2	2+LSE	2	2 (in 10: 1+ZP10)
Dauer der Arbeiten	45 Min.	45 Min.	60 Min.	90 Min.	90 Min.	90 Min.
Bewertungskriterien	Noten: 1 ab 90%, 2 ab 75%, 3 ab 60%, 4 ab 45%, 5 ab 25%					

Gesamtnote

Die Gesamtnote ergibt sich aus den beiden Beurteilungsbereichen „Klassenarbeiten“ und „Sonstige Mitarbeit“. Beide Beurteilungsbereiche sind angemessen, etwa zu gleichen Teilen, zu berücksichtigen. D.h. es bedeutet nicht, dass das arithmetische Mittel beider Noten zu bilden ist.